

Rund um die Wahl – Schüler dürfen wählen

Auf Anregung von Frau Belinda Göberl entschlossen sich auch Frau Brigitte Hofer, Elisabeth Jodlbauer, Gertrude Neidhart, Waltraud Sulzer und Angela Teufl die Geografie-, Religions- und Geschichtestunde für das Projekt **Simulation einer Wahl** zur Verfügung zu stellen.

In der ersten Woche wurden verschiedene Begriffe zu den Themen Wahl, Demokratie, Partei, aktives und passives Wahlrecht, ... erarbeitet.

Anschließend gründeten die vierten Klassen 6 Parteien.



Intensive
Arbeit: Finden
eines
Parteinamen +
Wahlinhalte

Die SchülerInnen mussten ihre Wahlziele formulieren und anschließend den dritten Klassen ihre Wahlprogramme präsentieren.

Nachdem die dritten Klassen von Frau Hofer eine kurze Einführung über das Projekt erhalten hatten, konnten die vierten Klassen mit ihrer Präsentation beginnen.



UKV-Umwelt Klima Verkehr



Pinker Schulverband



Inzwischen hatte die Wahlkommission unter der Führung von Christoph Hauch in der Bücherei der HS Weyer alles vorbereitet, damit die Wahl durchgeführt werden konnte.



Wahlkommission: Daurer G., Aichholzer C., Huber A.

+ Kerschbaumsteiner S.





Wahlkommission mit Wählerlisten



Nachdem die Wahlkabine geschlossen worden ist, ging es ans Auszählen der Stimmen. Die Zahlen wurden dann in ein vorbereitetes Excel-Programm getippt.

Der Wahlleiter Christoph Hauch hatte dann die Aufgabe das Wahlergebnis zu verkünden. Die abgegebenen Stimmen wurden auf 11 Mandate des „Schulrates“ aufgeteilt.

Jede Partei, die über 6 % der Wählerstimmen erhielt, konnte in den „Schulrat“ einziehen. Die Österreichische Glaubens Partei schaffte den Einzug nicht.



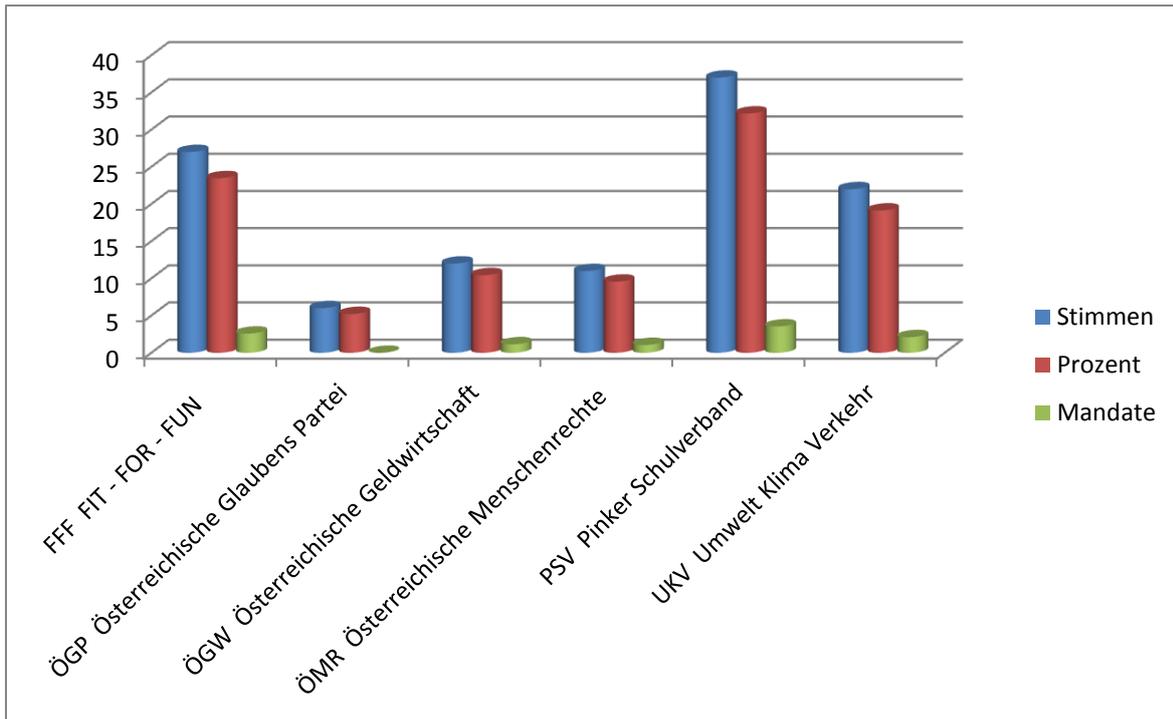
Auszählen der Stimmen + Verkünden des Wahlergebnisses

Wahlauswertung vom 27.9.2013

Wahlbeteiligung in Prozent: **84,1%**

Wahlberechtigte	138	
abgegebene Stimmen	116	
gültige Stimmen	115	99,14%
ungültige Stimmen	1	0,86%

Parteien	Stimmen	Prozent	Mandate	Mandate
FFF FIT - FOR - FUN	27	23,48	3	2,58
ÖGP Österreichische Glaubens Partei	6	5,22	0	0,57
ÖGW Österreichische Geldwirtschaft	12	10,43	1	1,15
ÖMR Österreichische Menschenrechte	11	9,57	1	1,05
PSV Pinker Schulverband	37	32,17	4	3,54
UKV Umwelt Klima Verkehr	22	19,13	2	2,10
	115	100,00	11	



Warten auf das Wahlergebnis





Dann ging es einmal - wie auch bei einer richtigen Wahl - zur Wahlparty, wo die Kuchen, die die LehrerInnen zur Verfügung gestellt hatten, verzehrt wurden.



Zum Schluss wurde auch noch der „Schulrat“ besetzt und ein Vorsitzender/ eine Vorsitzende gewählt. Die zwei stimmenstärksten Parteien stellten ihre Spitzenkandidatinnen zur Verfügung, aus der überraschend die Spitzenkandidatin der zweitstärksten Partei – Marecek Sophia – als Vorsitzende gewählt wurde.



„Schulratspräsidentin“ Sophia Marecek

Die vierten Klassen und ihre Projektbetreuer zum Abschluss des Projekts

